

NEWSLETTER

Mai 2012

Kreisjugendring auf Facebook
Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen
KJR-Aktivitäten im II. Quartal 2012
Infoabend zum Versammlungsrecht
KJR-Jahresthema 2012: Cybermobbing
Kinospot „Cybermobbing“
Kreisjugendtag und Bambiriada 2012



Informationen aus den Vereinen und Verbänden
Vor Ort - Die Reportage
Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2012
Infos aus dem „T1“
Wir drehen unseren eigenen Film
Besichtigung des T1 - Öffnungszeiten



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Neu:

Der Kreisjugendring Tirschenreuth hat jetzt einen **Facebook-Account!**

<https://www.facebook.com/pages/Kreisjugendring-Tirschenreuth/184344738309149?ref=ts>

Klicken Sie auf der Facebook-Seite des KJR Tirschenreuth auf den **"Gefällt mir" Button** und werden Sie ein Fan. Damit erhalten Sie immer die neuesten Infos.

Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen – Auszeichnung „Partner der Jugend“

Die Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings fand am Freitag, 20. April 2012 um 19.00 Uhr im Neuen Foyer der Mehrzweckhalle statt.

Den „Jungen Europäern“ wurde das Wiedervertretungsrecht eingeräumt.

An diesem Abend wurde der Kreisjugendseelsorger Pfarrer Konrad Amschl zum „Partner der Jugend“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung „Partner der Jugend“ verleiht der BJR an Personen, die sich vorbildhaft und in herausragender Weise um die Kinder- und Jugendarbeit verdient gemacht hat.

Der KJR Tirschenreuth hat Kreisjugendseelsorger Pfarrer Konrad Amschl für diese besondere Auszeichnung, die bisher im Landkreis Tirschenreuth erst ein einziges Mal verliehen wurde, vorgeschlagen.

Seit 20 Jahren als Kreisjugendseelsorger kümmert sich Pfarrer Konrad Amschl in herausragender Weise um die Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Tirschenreuth. Für den Kreisjugendring war Pfarrer Amschl immer ein verlässlicher Partner und ein echtes Vorbild in der Jugendarbeit. Dafür sprach Jürgen Preisinger Pfarrer Konrad Amschl seinen herzlichen Dank aus. Gleichzeitig konnte Jürgen Preisinger Pfarrer Amschl zu seinem Geburtstag gratulieren, den er an diesem Tag hatte.



Niko Werth, Bezirksjugendringvorsitzender, überreichte Pfarrer Amschl die Urkunde und das Auszeichnungsobjekt.

Martha Schwitalla, BDKJ-Diözesanvorsitzende, hielt die Laudatio für Konrad Amschl.

1. Vorsitzender Jürgen Preisinger berichtete über die Arbeit und Aktivitäten des Kreisjugendrings und des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums T1 im Jahr 2011.

Weiterhin wurden in der Frühjahrsvollversammlung die Jahresrechnung 2011 und der Haushaltsplan 2012 einstimmig beschlossen.

Bei der FVV fanden Neuwahlen statt, folgende Vorstandsmitglieder wurden für 2 Jahre gewählt:

Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender

Andreas Malzer, stellvertretender Vorsitzender

Josef Birkner, Nicole Mickisch, Josef Halbauer, Gerald Spandel und Bruno Kraus wurden als weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Als Rechnungsprüfer wählten die Delegierten Marco Vollath und Wolfgang Bauer.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit Landrat Lippert, Ehrenvorsitzenden G. Kraus, den Angestellten der Geschäftsstelle und Gabriela Paetzolt vom T1, Bezirksjugendringvorsitzenden Niko Werth

Jürgen Preisinger informierte über das Jahresthema 2012 des KJR, über „Cybermobbing“ und stellte den Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ vor.

Kriminalhauptkommissar Klaus Schwarz referierte zu „Crystal Speed“.

Hier eine kurze Zusammenfassung

Crystal Speed ist mittlerweile die gefährlichste Droge der Welt. Eine Dosis Crystal Speed kann ausreichen, um abhängig zu machen. Die Folge: Die Suchtpatienten sind innerhalb kürzester Zeit nur noch ein Wrack.

In immer größeren Mengen beschaffen sich Dealer in Tschechien billiges „Crystal“ und schmuggeln es nach Bayern. Der Kampf der Behörden gegen die weiße Droge ist aussichtslos. Die Folgen sind fatal, denn „Crystal“ gilt gefährlicher als Heroin. Crystal ist die am schnellsten abhängig machende Substanz. Die Rückfallquote bei Süchtigen liegt bei über 90 Prozent.

Heute ist es auf den Vietnamesenmärkten, vor allem auf den größeren, an der Grenze zu Selb, Waldsassen und Furth im Wald ganz leicht zu bekommen. In Bretterbuden oder abgelegenen Höfen wird Crystal angemischt und wird an viele Deutsche verkauft.

Auf den Märkten ist Crystal inzwischen so leicht zu bekommen wie kaum eine andere harte Droge. Der Stoff verbreitet sich wie eine Welle und kommt jetzt auch vermehrt im Landkreis Tirschenreuth an.

Etwa 30 Euro kostet ein Gramm Crystal in Tschechien, verkauft man es in Deutschland weiter, gibt es bis zu 100 Euro. Konsumenten, meist jünger als 30 Jahre, bekommen dafür einen



kristallinen Stoff, der in der chemischen Substanz Ecstasy ähnelt. Crystal aber ist viel gefährlicher, denn Crystal hat ein viel höheres Suchtpotenzial als Ecstasy.

Der Stoff, der meist geschnupft wird, aber auch gespritzt und geschluckt werden kann, macht extrem schnell abhängig, oft bereits nach dem ersten Konsum. Er kann zu Hirninfarkten und Herzversagen führen, vor allem aber leiden Abhängige an Psychosen und Hirnschäden. Crystal tötet großflächig Nervenzellen ab, Junkies haben Symptome wie ein Alzheimer. Bei exzessivem Konsum fällt das Gesicht ein, die Zähne verfaulen, der Körper ist übersät mit Pusteln.

Die Droge dämpft Angst, wer sie nimmt fühlt sich unbesiegbar und kann Hunger, Durst und Schlaf 48 Stunden und länger unterdrücken.

Das Schreckliche ist, dass Crystal trotz allem total unterschätzt wird.

Dem Referat von KHK Schwarz schloss sich eine rege Diskussion an. Viele zeigten sich erschüttert von dem, was sie im Referat erfahren haben. Vor allem die Bilder, die die jungen Leute vor und nach der Abhängigkeit zeigten, waren für Viele erschreckend. KHK Schwarz zeigte weiterhin noch zwei Kurzfilme zu Crystal Speed.

Jürgen Preisinger war der Meinung, dass zu diesem Thema unbedingt noch Aufklärung in der Jugendarbeit notwendig sei. Er möchte nicht, dass Kinder oder Jugendliche aus dem Landkreis diesem Gift verfallen und letztendlich daran sterben. Man darf hier aber auch die Jugendarbeit an sich nicht vergessen, die sich dadurch auszeichnet, dass sie Kinder und Jugendliche zu starken Persönlichkeiten entwickeln will. Deshalb ist es absolut notwendig, dass die Jugendarbeit ideell und finanziell unterstützt wird. Jugendarbeit stellt die beste Prävention dar und ist deshalb sehr wertvoll.

KJR-Aktivitäten im II. Quartal 2012

Mittwoch, 02. Mai 2012

Infoabend zum Thema "Versammlungsrecht"

um 19.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Tannenlohe, Falkenberg

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Teilnahme ist kostenlos

Samstag, 05. Mai 2012

Erste Hilfe Training (Auffrischung des Ersten Hilfe Kurses)

8 Unterrichtsstunden je 45 Minuten

mindestens 10 Teilnehmer

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldeschluss: 27.04.2012 - bzw. solange freie Plätze vorhanden

Montag, 04. Juni 2012

Oma/Opa/Enkel-Fahrt in den Freizeitpark Plohn

mit Kindern von 6 - 12 Jahre

in Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis € 13,00 für Kinder / € 13,00 für Erwachsene

Anmeldungen nur noch auf Warteliste

Info-Abend zum Thema „Versammlungen und Demonstrationen“

Nachdem das Tagesseminar zu diesem Thema ausfallen musste, bietet der Kreisjugendring am **Mittwoch, 02. Mai 2012 einen Info-Abend** dazu an.

Gerade Jugendliche nehmen an unterschiedlichsten Versammlungen und Demonstrationen teil. Wie die letzten Demonstrationen im Landkreis, u.a. Versammlungen gegen Rechtsextremismus zeigen, herrscht oftmals Unkenntnis über die Rechtslage und was erlaubt ist.

Als Referent konnte Dr. jur. Alfred Scheidler, Oberregierungsrat, Landratsamt Neustadt an der Waldnaab, Lehrbeauftragter an der Universität Bayreuth und Autor des Kommentars zum Versammlungsrecht, das im Boorberg-Verlag erschienen ist, gewonnen werden.

Sowohl durch seine langjährige Praxiserfahrung als Jurist bei einer Versammlungsbehörde in Bayern als auch durch zahlreiche Publikationen, u.a. im Bereich des Versammlungsrechts, ist Dr. jur. Alfred Scheidler ausgewiesener Fachmann der Materie.

Immer wieder werden Vorurteile gegenüber der Polizei bei Demonstrationen vorgebracht. Welche Rolle die Polizei bei Versammlungen spielt und welche Aufgaben sie hat, wird Polizeiberrat Klaus Müller, ein ausgewiesener Experte für Fragen rund um die Polizei und des Versammlungsrechts, ansprechen.

Der KJR will mit dieser Informationsveranstaltung die Teilnehmer über das Versammlungsrecht aufklären und so verhindern, dass es durch übertriebenen Aktivismus zu Straftaten kommt. Friedliche Versammlungen müssen ein wesentlicher Teil unseres Demokratieverständnisses sein.

Die Teilnahme am Info-Abend ist kostenlos, die Getränke werden vom KJR übernommen. Eine kurze Anmeldung in der KJR-Geschäftsstelle wäre erwünscht.

Angesprochen sind Jugendleiter, Jugendliche, Verantwortliche der Städte und Gemeinden und Interessierte.



AKTIV Die Veranstaltung wird auch im Rahmen des Netzwerkes „TIR - aktiv gegen
GEGEN Rechts“ durchgeführt.
RECHTS

FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ

KJR Tirschenreuth Jahresthema 2012: Cybermobbing



Zahlreiche Studien zeigen, dass Cybermobbing unter Kinder und Jugendlichen ein weit verbreitetes Phänomen ist. Auch Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Tirschenreuth sind betroffen.

Der KJR Tirschenreuth will das Thema in den Fokus stellen und so Schulen, Lehrer, Jugendverbände und Jugendgruppen sowie die Jugendleiter sensibilisieren. Wir wollen sie anregen, Cybermobbing ernst zu nehmen und das Thema mit Kindern und Jugendlichen zu besprechen. Dabei wollen wir auch Hilfemöglichkeiten für die Opfer und Hilfen für Jugendleiter aufzeigen.

Jugendkrimi „Netzangriff“

Der Jugendkrimi „Netzangriff“ (eine SWR-Produktion) aus der Reihe Krimi.de behandelt das Mobbing im Internet.

Gezeigt wird die Geschichte von Klara Stolz, die durch eine Unachtsamkeit zur Zielscheibe ihrer Mitschüler wird. Klara ist neu am Gymnasium und fühlt sich noch unsicher und orientierungslos. Nachdem sie auf einer Party betrunken ihr Handy verliert, tauchen in einer Internet-Community Fotos von ihr auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen – Fotos, die das Mädchen aus Spaß mit Freundinnen gemacht hatte. Klara ist enttäuscht, als ihr Handy ausgerechnet bei Tim gefunden wird, den sie für einen guten Freund gehalten hatte. Klara ist verzweifelt, für sie spitzt sich die Situation zu - sie setzt ihr Leben aufs Spiel.

Der Kreisjugendring verleiht den Film „Netzangriff“ kostenlos. Das Medienpaket besteht aus einer DVD und einem beigelegten Filmbegleitheft. Dieses ist für den Einsatz im Unterricht oder für die Gruppenstunde entwickelt worden. Der Film hat bei seiner Zielgruppe großen Erfolg, weil eine realistische Auseinandersetzung mit Cybermobbing stattfindet.

Jugendgruppen oder –vereine, die sich für die DVD interessieren, können beim Kreisjugendring unter 09631/88 292 oder 88 409 einen Ausleihtermin vereinbaren.

Kinospot Cybermobbing

Wir haben Jugendgruppen oder Schulklassen angeboten, einen Kinospot zum Thema Cybermobbing zu produzieren, der ein oder zwei Monate im Kino gezeigt wird.

Die Kosten für das Zeigen des Kinospots im Kino, die Arbeit der Medienpädagogen sowie für das technische Equipment übernahm der KJR.

Der Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ wurde von Schülern der Mädchenrealschule Waldsassen produziert.

Der Kinospot wird während der Schulfilmtage und im Cineplanet in Tirschenreuth im April und Mai vor jedem Kinofilm gezeigt.

unter

http://www.youtube.com/watch?v=y_X3D-kF7A&feature=youtu.be

könnt ihr den Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ in Youtube sehen.

Was macht ihr in eurer Jugendgruppe?

Habt ihr etwas in eurer Jugendgruppe gegen Cybermobbing gemacht? Lasst es uns wissen. Wir sind sehr interessiert daran. - Schreibt uns einfach eine E-Mail.

Näheres unter www.kjr-tir.de – Cybermobbing (viele Links für weitere Info`s und Hilfen)

Kreisjugendtag 2012 in Erbdorf und Bambiriada in Eger

Der **Kreisjugendtag** findet am **07.07.2012 in Erbdorf** statt. Der Kreisjugendtag ist ein Fest für Kinder, Jugendliche und junge Familien mit einer bunten Palette an sinnvollen Freizeitaktivitäten, Themen und Bildungsangeboten aus dem gesamten Bereich der Jugendhilfe.

Veranstalter des Kreisjugendtages 2012 sind die Stadt Erbdorf, die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth, der Kreisjugendring Tirschenreuth, die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth, die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt Tirschenreuth und der Initiativkreis Tirschenreuth.

Die **Bambiriada** (ähnlich Kreisjugendtag in Eger/Tschechien) findet heuer am Samstag, den **26.05.2012** statt. Habt ihr Lust eure Jugendgruppe oder euren Verband dort vorzustellen oder die Bambiriada mit einem tollen Stand oder Aktionen zu bereichern. Dann meldet euch bitte in der Geschäftsstelle. Das T1 hatte letztes Jahr einen Stand und stellte sich vor. Dabei wurden verschiedene Sachen mit dem Foto durchgeführt. Die Medienpädagogen waren begeistert und fanden die Erfahrungen gewinnbringend und spannend. Ruft einfach mal im T1 an und fragt nach, wie es so gelaufen ist.

Weitere Infos auch unter www.kjr-tir.de.

Informationen aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth

Termine für den Gruppenleiterkurs:

04./05.05.2012 – Mfm-Projekt

13.05.2012 – Jugendtag auf der Luisenburg

16.06.2012 – Jugendtag in Konnersreuth mit Jugendwallfahrt

Im März 2012 fand der Mädchen-Workshop „Mädchen, Frauen, meine Tage“ (MFM) statt.

Für Jungen findet am 04./05. Mai 2012 ein Workshop mit Alois Schmidkonz statt. Infos darüber in der Katholischen Jugendstelle.

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth – jetzt auch auf Facebook!

www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Bistum Regensburg – Arbeitsstelle Umwelt und Schöpfung

Jugendfilmpreis Genesis 2012 – Schöpfungspreis des Bistums Regensburg

Die 3 besten Einsendungen (in jeder Altersklasse) von spannenden Videospots zum persönlichen Umweltthema – Energie, Fortbewegung, Tierschutz, Pflanzenwelt, Einkauf, Müll ... was am meisten interessiert, werden am Mittwoch, 03. Oktober 2012 beim Schöpfungstag in Kloster Ensdorf ausgezeichnet.

Teilnehmen können Jugendgruppen und Schulklassen in 2 Altersgruppen: 12 – 15 Jahre und 16 – 25 Jahre. – Einsendeschluss: 15.07.2012

Mehr darüber: <http://genesis2012.bistum-regensburg.de>

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

12. – 22.08.2012 Zeltlager in Plößberg

Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth

Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit

Aufsichtspflicht und Jugendschutz

Termin: Do, 14.06.2012, 19:00 Uhr

Ort: Landratsamt Tirschenreuth, kleiner Sitzungssaal

Zielgruppe: Jugendleiter und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

TN-Betrag: keiner

Anmeldung: bis spätestens 08.06.2012

Tel.: 09631/88 284 oder 88 381

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) – Stamm Tirschenreuth

60 Jahre DPSG Tirschenreuth

17.08.2012 Campfire & Livemusik

18.08.2012 TIMELESS



Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Vor Ort – Die Reportage

der Bayerische Rundfunk sucht für ein Porträt in der Sendereihe [Vor Ort – Die Reportage](#) eine Jugendgruppe, die im Monat Mai eine Aktion/ein Projekt – gerne mit gemeinnützigem Charakter – umsetzt. Die Redakteure und Reporter des BR wollen dabei besonders die Motivation des ehrenamtlichen Engagements der Jugendlichen und die Wirkung für die Gesellschaft beleuchten.

Vorschläge bitte baldmöglichst an den Kreisjugendring schicken, wir leiten die Vorschläge dann weiter.

Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2012

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren.

Der Begriff Kultur beinhaltet dabei sowohl das **ästhetisch-künstlerische Handeln** in verschiedenen Kunstsparten wie z.B.

- Musik
- Theater
- Tanz
- Literatur
- und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der **Soziokultur**.

Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement in der

- interkulturellen Begegnung (z.B. deutsch-tschechischer Jugendaustausch)
- zwischenmenschlichen Begegnung (z. B. Behinderte-Nichtbehinderte)
- Ausgestaltung unserer Lebenswelt (z. B. Natur, Technik und Umwelt)
- Pflege u. Weiterentwicklung demokratischer Kultur (z. B. Kindermitbestimmung, politische Bildung, Chancengleichheit).

Der Aktivitätenschwerpunkt kann in einem oder mehreren der oben genannten Bereiche liegen. Es können sowohl zeitlich befristete Projekte als auch langjähriges kontinuierliches Wirken prämiert werden. Eine engere thematische oder methodische Eingrenzung besteht nicht.

Ideen und Beispiele für Aktivitäten und Projekte im Sinne des Jugend-Kulturförderpreises sind auf der Webseite des Bezirks www.bezirk-oberpfalz.de zusammengestellt.

Wichtig: Die Jury legt Wert auf detaillierte Unterlagen. Den Vorschlägen sind also Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Mail-Adresse etc.), eine ausführliche Beschreibung und fundierte Begründung sowie entsprechendes Dokumentationsmaterial (Fotos, Presseberichte, eigene Berichte, Datenträger mit Bild- und Tonaufnahmen etc.) beizufügen. Preisträger können einzelne junge Menschen, Jugendgruppen, Schulklassen, Schülergruppen, Organisationen und Einrichtungen aus der Oberpfalz sein. Die Altersgrenze liegt bei 21 Jahren (bei Gruppen gilt das Durchschnittsalter).

Die Bewertung der Vorschläge erfolgt durch eine Jury unter Berücksichtigung von Alterskategorien. Für den Jugend-Kulturförderpreis steht eine Summe von insgesamt 3.000

Euro zur Verfügung. Vorgesehen ist, drei Auszeichnungen zu je 1.000 Euro zu verleihen. Auf Empfehlung der Jury kann der Preis auch auf mehr als drei Preisträger aufgeteilt werden.
Einsendeschluss ist der **11. Juni 2012**.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen von Jugendorganisationen, Schulen, Einrichtungen und Einzelpersonen sind einzureichen bei:

Bezirk Oberpfalz – Bezirksheimatpflege
Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg
Tel. 0941 / 9100-1381, -1382, -1383, Mail: bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de

Für Rückfragen steht der Bezirk Oberpfalz – Bezirksheimatpflege (Kontakt Daten siehe oben) zu Verfügung.

Infos aus dem „T1“

Digitale Fotografie in der Jugendarbeit

Bilder sagen mehr als Worte

Diese neue Fortbildungsreihe startet 2012 zusammen mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.

Digitalkameras sind weit verbreitet, jedoch fehlt es oft am Wissen, wie man schöne Bilder macht und diese nachbearbeitet. Seminar 2 und 3 vermitteln gestalterische und technische Grundlagen.

Zudem ist das Medium Fotografie ein ideales Mittel, um spannende, fotopädagogische Projekte durchzuführen. Im 1. Seminar stellen wir Ideen für Fotoprojekte mit Kindern und Jugendlichen und Methoden vor.

Termine:

Digitale Bildbearbeitung (Sa 12.05.2012)

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendarbeit, pädagogisch Tätige sowie alle Interessierte

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Seminar. Darin enthalten sind Fortbildungskosten sowie Verpflegung.

Seminarort: T1; Tannenlohe 1, 95685 Falkenberg

Anmeldung: Direkt beim T1, am besten schriftlich (siehe Flyer) oder per Email unter t1@tirschenreuth.de

Servus & ahoj!

„Servus & ahoj!“ heißt das neue deutsch-tschechische Projekt, organisiert vom Jugendmedienzentrum T1 und dem tschechischen Partner KRDMK. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahren aus den Vereinen, Gruppen, Freizeiteinrichtungen u.ä., die Lust haben, Gleichaltrige aus dem Nachbarland kennenzulernen und diese neuen Kontakte weiterzupflegen. Dadurch sollen auch Kontakte zwischen den Organisationen aktiviert und/oder vertieft werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen an insgesamt drei spannenden Wochenenden vom April bis Juni teilnehmen. Auf die TeilnehmerInnen wartet jede Menge Spaß, Abenteuer, Natur und Medien: Sie gestalten digitale Comics, drehen Kurzfilme, lösen spannende Teamaufgaben in der Natur und spielen verschiedene Spiele. Weitere Infos findet ihr in unserem Flyer. Anmeldungen ab sofort beim Jugendmedienzentrum T1. Aus Deutschland können max. 8 Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.t1-jmz.de unter „Aktuelles“

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de

Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.

Viele Grüße



Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

www.kjr-tir.de